

Prof. Dr. H. MEIXNER (Knappenberg): Eine Mineralogentagung im Osten der Vereinigten Staaten von Nordamerika; I. M. A., Washington, April 1962. (b)

Prof. Dr. H. MEIXNER (Knappenberg): Die Lösung des „Zeiringit“-Problems. (b)

Prof. Dr. K. METZ (Graz): Neue Ergebnisse zur Geologie der Niederen Tauern. (b)

SHELL-Filmdienst: Öl aus dem Erdinnern und ÖMV-Film. (a)

Die Frühjahrstagung konnte erstmals in der Vortragshalle des Neuen Botanischen Gartens in Klagenfurt stattfinden.

Die Fa. BERGER (Mödling bei Wien) hat wieder Verkaufsausstellungen bereitgestellt.

Vom Mitteilungsblatt „Der Karinth“ wurden die Folgen 45/46 (8. Mai 1962), 47 (27. Dezember 1962) und das Inhaltsverzeichnis für die Jahre 1959—1962 herausgebracht. In den Folgen 45/46 (a) und 47 (b) sind folgende Aufsätze erschienen:

A. BAN: Bericht über die Herbsttagung 1961. (a, S. 207—209).

A. BAN: Unsere Frühjahrstagung am 12. Mai 1962. (b, S. 250—252).

Ch. EXNER & E. WANDERER: Zur Kenntnis des Eklogitamphibolits im Debanttal (Schobergruppe, Osttirol). (a, S. 228—234).

O. M. FRIEDRICH: Neue Betrachtungen zur ostalpinen Vererzung. (a, S. 210—228).

F. KAHLER: Unser „Karinth“ ist 15 Jahre alt geworden! (a, S. 206).

H. MEIXNER: Die Paragenesen des Vivianits, insbesondere in österreichischen Vorkommen (a, S. 241—244).

H. MEIXNER: Bücherschau. (a, S. 246—248; b, S. 270—274).

G. RIEHL-HERWIRSCH: Vorläufige Mitteilung über einen Fund von pflanzenführendem Oberkarbon im Bereich des Christophberges, Mittelkärnten. (a, S. 244—246).

K.-H. SEIFERT: Desmin und Klinozoisit vom Koglereck (Magdalensbergstraße) bei Lavamünd, Kärnten. (b, S. 260—268).

H. TERTSCH: Kristallsymmetrie und elektrisches Verhalten. (a, S. 235—240).

H. TERTSCH: Max von LAUE und die Erforschung der Kristallstruktur. (b, S. 252—260).

H. WENINGER: Neue Beobachtungen an der Fluoritfundstätte vom Weißeck/Lungau. (b, S. 268—269).

Heinz MEIXNER

Bericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1962

Wenn auch in den letzten Jahren durch Beitritt jüngerer Mitglieder zur Fachgruppe deren ideeller und zahlenmäßiger Bestand gestärkt werden konnte, so sind doch niemals die vielen Verluste durch das Hinscheiden bewährtester Kollegen auszugleichen. Nachdem uns bereits im November 1959 unser lieber Kollege und Mitarbeiter Matthias MACHACEK nach langer und schmerzhafter Krankheit verlassen hatte, verschied im Jänner 1961 Hans KOCH, Hotelier in Velden, der bei keiner unserer Veranstaltungen je gefehlt hat. Seine nachgelassene Schmetterlingssammlung wurde von Herrn Förster Carolus HOLZSCHUH, Lienz, erworben und befindet sich dort nun in guter Hand. Schwer, wiewohl nicht ganz unerwartet, traf uns der Verlust von Medizinalrat Doktor Roman PUSCHNIG am 18. Dezember 1962, der trotz seines hohen Alters (88) noch bis in die letzten Jahre hinein rege am Vereinsleben teilgenommen hat.

Vorausgreifend müssen wir hier für das Jahr 1963 in tiefer Trauer des Hinscheidens meines lieben Freundes Oberstleutnant Ludwig STRUPI gedenken, der in koleopterologischer Hinsicht wohl eine markante Säule, besonders der Landesforschung, war und dessen Name auch in der Fachliteratur unvergessen bleiben wird.

Traditionsgemäß am 1. Dezember-Sonntag (2.) fanden wir uns im Landesmuseum zur Jahrestagung 1962 zusammen, deren Vortragsthemen hier angeführt werden:

Dr. Harald SCHWEIGER, Oberkustos am Niederösterreichischen Landesmuseum in Wien, „Die Insektenfauna der Gailtaler Alpen, unter besonderer Berücksichtigung der thermophilen Tiergesellschaften“. — C. DEMELT, Klagenfurt, „Seltene Cerambyciden aus Kärnten“. — Josef THURNER, Klagenfurt, „Reiseerlebnisse eines Entomologen im Pindusgebirge in Griechenland“. Alle Vorträge waren mit Farblichtbildern ausgestattet.

Wie in früheren Jahren konnten wir auch diesmal wieder unsere treuen Anhänger und Kollegen aus Osttirol mit Prof. Dr. Alois KOFLER, Lienz, an der Spitze begrüßen und gleichermaßen herzlichst willkommen war die uns eng verbundene Abordnung der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, mit Herrn BALDIA als Betreuer.

EMIL HOLZEL

Bericht der Fachgruppe für Botanik

Die äußere Tätigkeit der Fachgruppe beschränkte sich im Jahre 1962 auf zwei botanische Kurse im Gebiet des Peitlerkofels in den Südtiroler Dolomiten. Von der Familie LIBERI bestens betreut, konnten die je 23 Teilnehmer inmitten einer großartigen Landschaft die Pflanzenwelt des Hochgebirges einschließlich einiger großer Seltenheiten der Dolomiten kennenlernen. Besonderer Dank gebührt Herrn Univ.-Prof. Hofrat Dr. KAHLER, der einige Tage in der Peitlerkofelhütte verweilte, um den Kursteilnehmern die geologischen Verhältnisse des Gebietes zu erläutern, und somit das Kursprogramm entscheidend bereicherte.

Viele Mitglieder teilten wichtige Beobachtungen mit und stellten sich durch Sammeln von Pflanzen und Samen in den Dienst des Botanischen Gartens, wofür ihnen herzlich gedankt sei.

FRITZ TURNOWSKY

ERWIN AICHINGER

Bericht der Fachgruppe der „Freunde des Botanischen Gartens“ für 1962

Wie im Vorjahr wurde auch im Jahre 1962 die Fachgruppe durch die Mitarbeit der Mitglieder und Gönner sowie durch viele Pflanzenspenden und größere Sachspenden unterstützt.

Materialien für den Ausbau des Botanischen Gartens wurden uns von nachfolgenden Firmen zur Verfügung gestellt:

Poloplast-Kunststoffwerk der Eternitwerke und Baustoff-Fabrik KERN & Co., Linz/Wegscheid — Wietersdorf: 33 Messingarmaturen zur Verlegung von Kunststoffleitungen sowie Eternit-Pflanzengefäße, Blumenkasten und Saatschalen.

Baumschule Ferdinand SCHICK, Wien — Hirschstätten: 120 Stück Buschrosen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [153_73](#)

Autor(en)/Author(s): Hölzel Emil

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1962
346-347](#)